Choa Kok Sui

Pranheilen mit Kristallen

Choa Kok Sui

Pranaheilen mit Kristallen

KOHA

Titel der Originalausgabe:
»The Ancient Science and Art of Pranic Crystal Healing«
© Choa Kok Sui
1996 Institut for Inner Studies, Inc.
Manila, Phillipines
Alle Rechte vorbehalten – 2. Auflage: 2015
Aus dem Englischen von Cordula Scheel
Deutsche Ausgabe: © KOHA-Verlag GmbH Burgrain
Alle Rechte vorbehalten
Lektorat: Irina Mamula
Zeichnungen: Benny Gantioqui
Umschlagfoto: © Shutterstock
Gesamtherstellung: Karin Schnellbach
Druck: CPI, Moravia Books
ISBN 978-86728-058-7

Gewidmet …

Dabon,
Mike und
Nene

Dank

Der göttlichen Vorsehung,
deren grenzenlose Liebe und Segnungen
dieses Buch ermöglicht haben,

dem verehrten Lehrer Mei Ling
für seinen Segen und für seine unschätzbaren
Unterweisungen,

an Mike Nator
für die hellsichtige Überwachung
der Experimente und

an andere
für ihre wertvollen Vorschläge und Beiträge.

Inhalt

Einführung 10

Kapitel 1
Grundlagen und Prinzipien 11
Was ist Pranaheilen mit Kristallen? 11
Drei wesentliche Eigenschaften von Kristallen 11
Wann Kristalle nicht getragen werden sollten 16
Das Gesetz des Karmas 18

Kapitel 2
Vier Grundtechniken für die Behandlung und den Gebrauch von Kristallen zum Heilen 19
Reinigen eines Kristalls 19
Reinigungstechniken 21
Wasser und Salz 22
Räucherwerk 24
Wie ein Kristall mit Hilfe von Räucherwerk gereinigt wird 25
Elektrisch-violettes Licht 26
Wie ein Kristall mit elektrisch-violettem Licht gereinigt wird 26
Wie ein Kristall mit Hilfe eines Gebets gereinigt wird 28
Aufladen eines Kristalls 29
Programmieren oder Anweisungen eingeben 29
Stabilisieren der Pranaenergie 29

Kapitel 3
Wie Sie Ihre Heilkraft mit Kristallen verstärken können 30
So verstärken Sie Ihre Heilkraft 30
Fünf Dinge, die Sie beim Pranaheilen vermeiden sollten 34
Was die Kraft eines Kristalls bestimmt 37
Ringe mit Kristallen aktivieren Chakras 37

Kapitel 4
Wie mit einem Laser-Quarzkristall gereinigt und energetisiert wird 41
Was ist ein Laserkristall? 41
Wie ein Laserkristall gehalten wird 41
Chakra-Aktivator auf der empfangenden Hand und Laserkristall auf der projizierenden Hand 43
Allgemeines Sweeping mit einem Laserkristall 45
Örtliches Sweeping mit einem Laserkristall 47
Wie ein verschmutztes Chakra gründlich gereinigt wird 53
Wie mit Hilfe eines Laserkristalls energetisiert wird . 54
Wie die projizierte Pranaenergie stabilisiert wird ... 55
Wie die Verbindung getrennt wird 55
Erbitten des göttlichen Segens 56
Verteilendes Sweeping 60
Fernheilung mit Kristallen 63
Einen Kristall als Extraktor benutzen 64
Anwendungsmöglichkeiten bei Gesundheitsstörungen und Krankheiten 68

Kapitel 5
Wie Kristalle für Heilen mit farbigem Prana benutzt werden 97
Übertragen von farbigen Prana mit einem Laserkristall 97
Wurzel-/Handchakra-Technik 98

Hals-/Handchakra-Technik 100
Kronen-/Handchakra-Technik 102
Heilen mit farbigem Prana 104
Vier Dinge, die Sie beim Arbeiten mit farbigem Prana vermeiden sollten 105

Kapitel 6
Wie Sie die Kraft Ihres Kristalls verstärken können . 107
Aufladen eines Kristalls durch Pranaatmung 110
Aufladen eines Kristalls mit Sonnen-, Luft- und Erdprana 110
Weihen: Aufladen und Programmieren von Kristallen im Freien 113
Wie der geweihte Kristall eingesetzt wird 118

Kapitel 7
Weiteres über Pranaheilen mit Kristallen 120
Kristallpendel 120
Schmuck: Psychische Imprägnierung 121
Auflegen geweihter Kristalle 122
Wie Sie beim Auflegen geweihter Kristalle vorgehen 124
Eigenschaften von farbigen Kristallen 128

Kapitel 8
Anhang 1 Sensibilisierung der Hände 133
Anhang 2 Scanning der inneren Aura 136
Anhang 3 Heilen mit göttlicher Energie 144
Anhang 4 Kurse und Seminare 147
Anhang 5 Prana-Heilungszentren und -organisationen 148

Register 153

Einführung

Dieses Buch enthält die reine Essenz der Wissenschaft und Kunst des Pranaheilens mit Kristallen. Zweifelhafte oder auf Aberglauben beruhende Vorstellungen oder Überzeugungen wurden restlos beseitigt. Die Grundlagen, Richtlinien und Techniken basieren auf gesicherten esoterischen Tatsachen, die klar und einfach erklärt werden.

Wir setzen voraus, daß der Leser bereits gewisse Kenntnisse des Pranaheilens besitzt und die Grundstufe auch praktisch beherrscht. Kenntnisse und Fähigkeiten der mittleren und fortgeschrittenen Stufe des Pranaheilens sowie auf dem Gebiet der Prana-Psychotherapie sind von Vorteil.

Gleichzeitig wurde das Buch so gestaltet, daß selbst Leser, die erst über Grundkenntnisse im Heilen mit Prana oder anderen Energieformen verfügen, sofort damit arbeiten können.

Ein Kristall ist einfach ein Werkzeug beim Heilen. Seine Wirksamkeit hängt von der Kraft des Pranaheilers ab, gerade so, wie ein chirurgisches Messer nur ein Werkzeug ist, dessen Wirksamkeit von der Fähigkeit des Chirurgen abhängt. Es gibt viele Arten verschiedener Kristalle, die zum Heilen benutzt werden können. Dieses Buch konzentriert sich allerdings im wesentlichen auf den klaren Quarzkristall.

Kapitel 1

Grundlagen und Prinzipien

Was ist Pranaheilen mit Kristallen?

Beim Pranaheilen mit Kristallen werden bei allen gewohnten Schritten grundsätzlich Kristalle als Instrumente eingesetzt.

Drei wesentliche Eigenschaften von Kristallen

Welche drei wesentlichen Eigenschaften besitzen Kristalle?
1. Sie sind Kondensatoren feinstofflicher Energie
2. Sie sind programmierbar
3. Sie aktivieren Chakras

Kristalle sind Kondensatoren feinstofflicher Energie

Ein Kristall ist ein Kondensator feinstofflicher Energie. Das bedeutet, daß er feinstoffliche Energien aufnehmen, speichern, bündeln und abgeben kann. Er arbeitet ähnlich wie eine wieder aufladbare Batterie, die elektrische Energie aufnimmt, speichert und wieder abgibt. In gleicher Weise ist ein Kristall in der Lage, Pranaenergie aufzunehmen, zu speichern, zu bündeln und abzugeben.

Kristalle sind programmierbar

Wenn Sie hellsichtig sind und einen natürlichen Kristall betrachten, können Sie in seinem Innern kleine Lichtfunken

sehen. Diese Blitze oder Lichtpunkte sind Bewußtseinsfunken. Es handelt sich um eine sehr niedere Form von Bewußtsein. Synthetische Kristalle besitzen minimale Bewußtseinsfunken und sind demgemäß viel schwächer im Vergleich zu natürlichen Kristallen.

Ein Kristall besitzt keinen Willen. Er befolgt daher Anweisungen ohne jeden Widerstand. Wenn Sie sagen: »Nimm Pranaenergie auf«, so nimmt er sie auf. Sagen Sie: »Gib Pranaenergie ab«, so gibt er sie ab.

Menschen und Tiere haben Bewußtsein und außerdem Willenskraft. Aus diesem Grunde werden sie Ihren Anweisungen folgen oder auch nicht. Wenn Sie ihnen auftragen, etwas zu tun, können sie sich widersetzen. Sie können einem Tier etwas zu tun befehlen, in manchen Fällen jedoch wird das Tier nicht gehorchen, weil es einen eigenen Willen hat. Auch Pflanzen haben Bewußtsein. Pflanzen neigen dazu, schneller, kräftiger und gesünder zu wachsen, wenn jemand mit ihnen spricht. Auch sie besitzen eine Willenskraft, wenn auch weniger ausgeprägt. Wie gesagt, haben Kristalle keine Willenskraft. Sie werden daher alles befolgen, was Sie ihnen auftragen. Beim Programmieren eines Kristalls sollten Sie nicht zu viele Anweisungen geben oder zu komplizierte Dinge verlangen.

Kristalle aktivieren Chakras

Ein Kristall wirkt aktivierend auf die Chakras ein. Was meinen wir hiermit? Wird ein Kristall direkt auf ein Chakra gelegt, wird dieses aktiviert. Wenn Sie einen Hellsichtigen bitten, das Chakra anzusehen, so wird er wahrnehmen, wie es größer wird, schneller dreht und mehr Energie besitzt. Der Kristall aktiviert nicht nur das Chakra, auf das er gelegt wurde, sondern auch andere Chakras, vor allem die unteren.

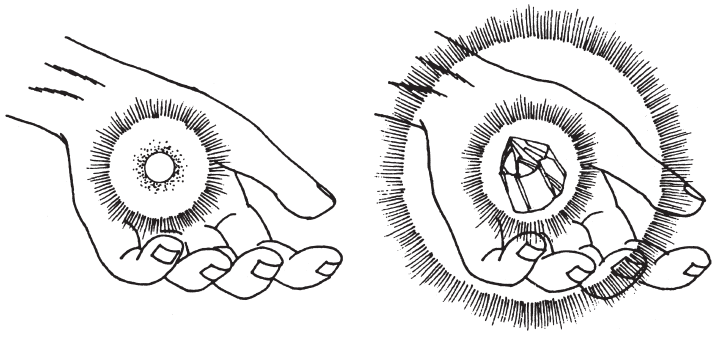

Abb. 1.1 Wie ein Kristall das Handchakra aktiviert

Wir schlagen folgendes Experiment vor:

1. Suchen Sie sich eine gesunde, nicht schwangere Partnerin oder einen gesunden Partner.
2. Sensibilisieren Sie Ihre Hände einige Minuten lang.
3. Scannen Sie alle Hauptchakras, vom Kronen- bis zum Wurzelchakra.
4. Legen Sie einen großen, klaren Quarzkristall auf die Hand des Partners. Falls der Kristall in einer Spitze endet, so richten Sie diese Spitze auf den Körper des Partners (Vgl. Abb. 1.1).
5. Scannen Sie erneut alle Hauptchakras vom Kronen- bis zum Wurzelchakra. Stellen Sie fest, wie sich die Größe der Chakras verändert hat.
6. Scannen Sie die innere Aura erneut. Stellen Sie die Größenveränderung der inneren Aura fest.
   Sie werden folgendes bemerken:
   a) Alle Hauptchakras sind größer geworden oder stärker aktiviert.
   b) Die unteren Chakras sind größer oder stärker aktiviert als die oberen Chakras.
   c) Die innere Aura ist größer geworden.
   d) Der untere Bereich der inneren Aura ist größer als der obere Bereich.

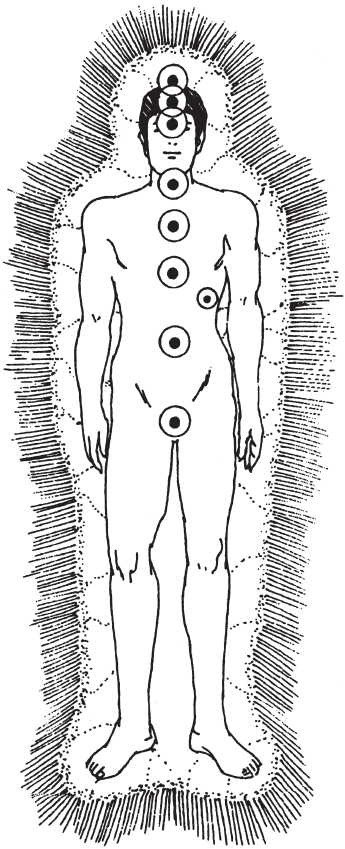

Abb. 1.2 Die normale Größe der Chakras und der inneren Aura

Obwohl Kristalle die Chakras aktivieren und die Auren stärken und erweitern, haben sie leider die Tendenz, die unteren Chakras stärker als die oberen zu aktivieren. Stellen Sie selbst fest, ob die unteren Chakras größer im Vergleich

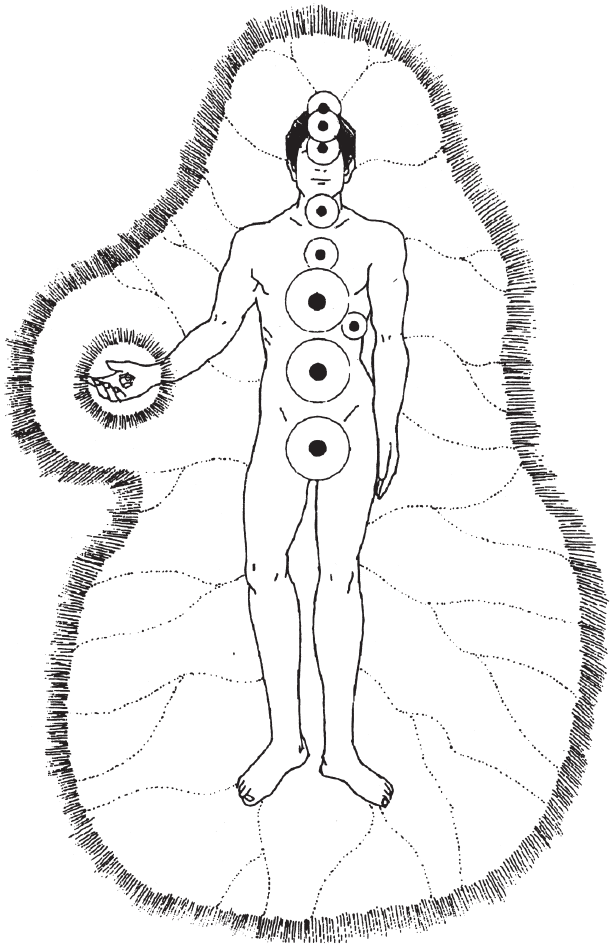

Abb. 1.3 Wie ein Kristall die Chakras und die innere Aura aktiviert

zu den oberen sind. Das bedeutet, daß Patienten mit Herzproblemen, Bluthochdruck oder Krebs besser keine Kristalle am Körper tragen oder in ihren Räumen haben sollten.

Wann Kristalle nicht getragen werden sollten

Das Tragen von Kristallen hat bestimmte Nebenwirkungen. Sie müssen daher wissen, wann Sie sie tragen dürfen und wann nicht. Unter welchen Umständen sollten Sie Kristalle nicht tragen?

1. Da ein Kristall die Tendenz hat, die unteren Chakras stärker als die oberen zu aktivieren, sollten Menschen mit Bluthochdruck weder Kristalle tragen noch sich längere Zeit in der Nähe großer Kristalle aufhalten. Sonst könnte der Bluthochdruck sich verstärken oder schwer zu kontrollieren sein. Schon bei einer Neigung zu erhöhtem Blutdruck ist das Tragen von Kristallen nicht anzuraten.
2. Menschen mit Herzproblemen sollten weder Kristalle tragen, noch sich längere Zeit in der Nähe großer Kristalle aufhalten, weil sich dadurch ihr Zustand verschlechtern könnte.
3. Auch Leukämiepatienten sollten keine Kristalle tragen oder sich längere Zeit in der Nähe großer Kristalle aufhalten, weil sich dadurch ihr Zustand verschlechtern könnte.
4. Ebenso ist das Tragen von Kristallen für Tumor- oder Krebskranke nicht ratsam. Bei Krebskranken sind das Wurzel-, das Meng-Mein-Chakra und das Solarplexuschakra bereits überaktiviert. Das Tragen von Kristallen würde diese unteren Chakras weiter aktivieren und so dazu führen, daß die Krebszellen sich schneller ausbreiten.

   Ein Patient mit Leberkrebs hatte sich nach einer mehrmaligen Pranabehandlung einem medizinischen Test unterzogen. Die Ergebnisse zeigten, daß das Ausmaß der Erkrankung des betroffenen Körperteils wesentlich geringer geworden war. In dem Wunsch, schnell gesund

zu werden, kaufte der Patient einen großen Amethyst. Nach ein bis zwei Wochen wurde er erneut geröntgt. Irritiert stellte der Arzt fest, daß sich die Krebszellen sogar schneller verbreitet hatten.

5. Geistig oder psychisch unausgeglichene Menschen sollten im allgemeinen ebenfalls keine Kristalle tragen.
6. Der Zustand der Chakras bei Schwangeren ähnelt dem von Krebspatienten: Wurzel-, Meng-Mein-Chakra und Solarplexuschakra einer Schwangeren sind überaktiviert. Die oberen Chakra-Bereiche sind jedoch normal. Bei einem Krebspatienten sind das Ajnachakra und Herzchakra unteraktiviert.
   Trägt eine Schwangere Schmuck mit Edelsteinen, so können sich die ohnehin schon überaktivierten unteren Chakras noch weiter verstärken und Bluthochdruck oder eine Fehlgeburt verursachen.
   Schwangere sollten sich von großen Kristallen möglichst fernhalten, besonders, wenn diese nicht gereinigt oder »behandelt« worden sind. Sie könnten sich anstecken und dadurch dem werdenden Kind schaden.
7. Praktiziert jemand fortgeschrittene Meditation, so ist es für ihn nicht ratsam, Kristalle zu tragen oder sich in ihrer Nähe aufzuhalten. Es könnten sonst folgende Symptome auftreten: Schlaflosigkeit, chronische körperliche Schwäche, Schmerzen an verschiedenen Körperstellen, Bluthochdruck, aufsteigende Hitze.

Bitte beachten Sie:

Mit dem Begriff »Kristalle« sind hier Diamanten, andere Edelsteine sowie Halbedelsteine gemeint. Beim Pranaheilen werden häufig Quarzkristalle (z. B. Bergkristall) verwendet.

Das Gesetz des Karmas

Das Gesetz des Karmas besagt: Was ein Mensch sät, wird er ernten. Wie jede andere Wissenschaft kann die Wissenschaft und Kunst des Pranaheilens mit Kristallen für gute oder schlechte Zwecke benutzt werden. Wird sie in nobler Absicht angewendet, so wird für denjenigen, der sie ausübt, viel gutes Karma entstehen. Das wird sich darin zeigen, daß er Glück hat, gesund und zufrieden ist, wohlhabend und spirituell. Mißbraucht dagegen jemand die Unterweisungen und Techniken zum Schaden von Menschen, so wird er schwere karmische Rückschläge erleiden. Das wird sich in jahrelangem Unglück zeigen, in instabiler Gesundheit, und Chaos und Armut werden das Leben des betreffenden Menschen bestimmen.